

Bonn im Wandel

Transition Towns

Wenn ganz normale Menschen ungewöhnliche Dinge tun

Gesa Maschkowski

18.05.2017



Übersicht

- Herausforderungen und Chancen für die Stadtentwicklung
- Ansätze, Akteure und Aktionen

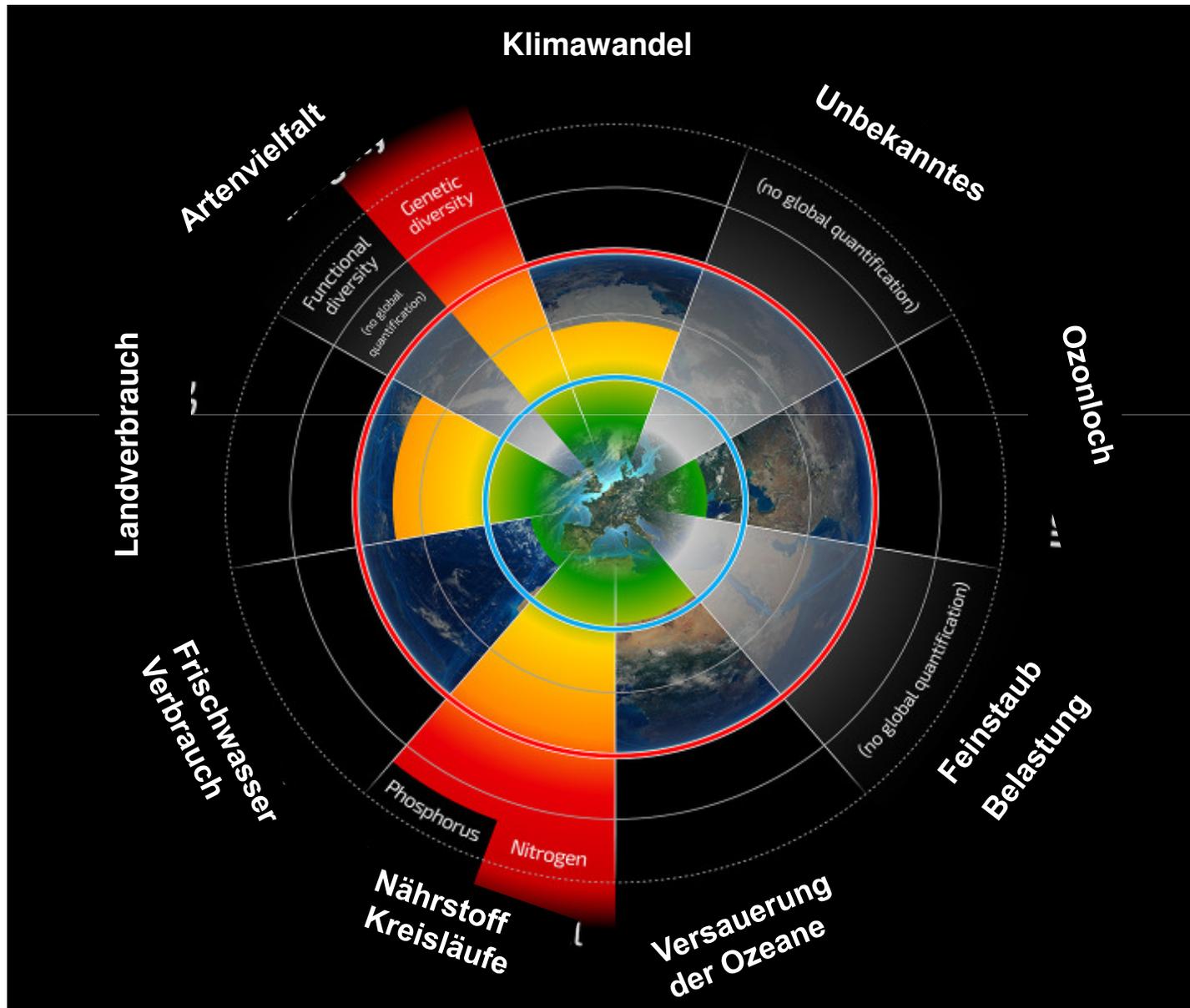
Herausforderungen + Chancen

Niemand will das Leben auf der Erde vernichten und trotzdem sind wir auf dem besten Weg dahin.

- Wir sind nicht besonders gut darin Langfrist-Trends zu erkennen.
- Es gibt gefährliche Illusionen, die Veränderung blockieren
- Nachhaltigkeit ist eine große Chance

Illusion 1: Es geht immer so weiter

Planetarischen Grenzen – Die Schäden des Wachstumswahns



Rockström et al
Nature, Vol
461|24
September 2009

Steffen et al., 16
January 2015,
Science

Illusion 2: 4 Grad ist nicht viel

4 Grad durchschnittlicher Temperaturanstieg bedeutet:

- 5-6 Grad Temperaturanstieg auf dem Festland
- 8-10 Grad mehr an den heißesten Tagen im Sommer in Europa und 10-12 Grad in New York
- Bei ungebremstem Klimawandel verlieren wir bis 2050 weltweit 10-38 % der Ernte unserer fünf wichtigsten Nutzpflanzen Reis, Weizen, Mais, Sojabohnen und Erdnüsse

Quellen:

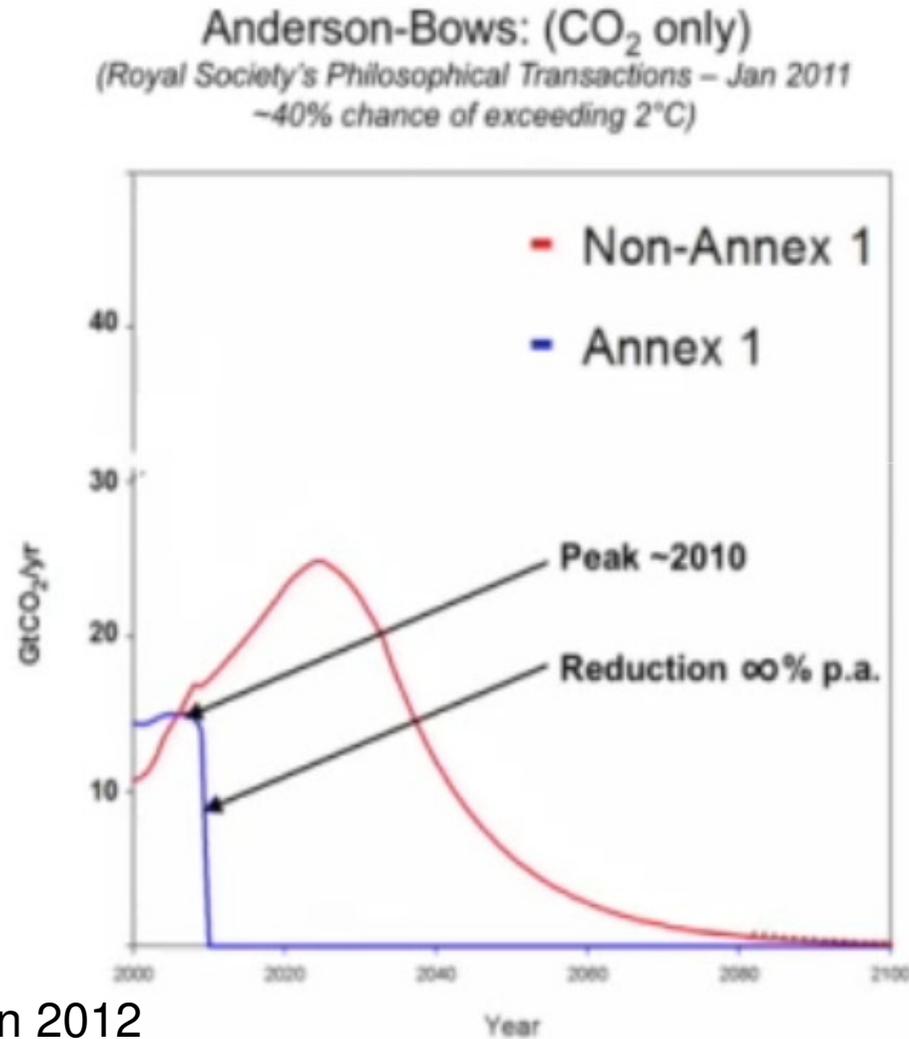
Kevin Anderson 2012 <http://www.youtube.com/watch?v=RInrvSjW90U>

AgMip Studie des Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

<https://www.pik-potsdam.de/aktuelles/pressemitteilungen/archiv/2014/weltmaerkte-fuer-nahrungsmittel-klimawandel-groesserer-preistreiber-als-die-bioenergie>

Bonn im
Wandel

Illusion 3: Grünes Wachstum ist möglich

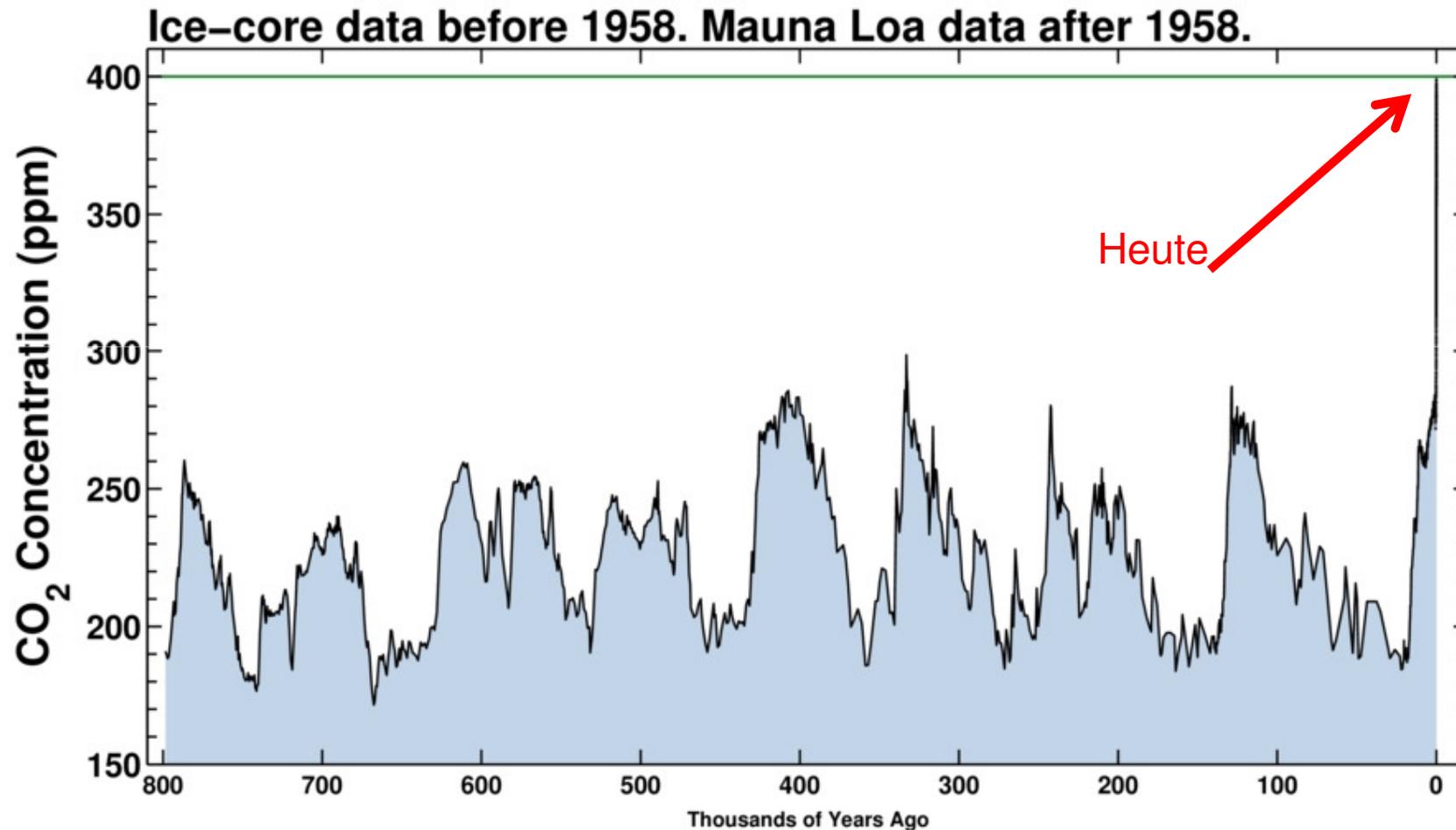


Kevin Anderson 2012

<http://www.youtube.com/watch?v=RlnrvSjW90U>

im
Wandel

Illusion 4: Es gab schon immer CO₂ Schwankungen 800.000 Jahre CO₂-Gehalte in der Atmosphäre



<https://scripps.ucsd.edu/programs/keelingcurve/>



Das kohlenstoffbasierte Weltwirtschaftsmodell ist ein unhaltbarer Zustand ... Die Transformation zur Klimaverträglichkeit ist moralisch ebenso geboten wie die Abschaffung der Sklaverei und die Ächtung der Kinderarbeit.

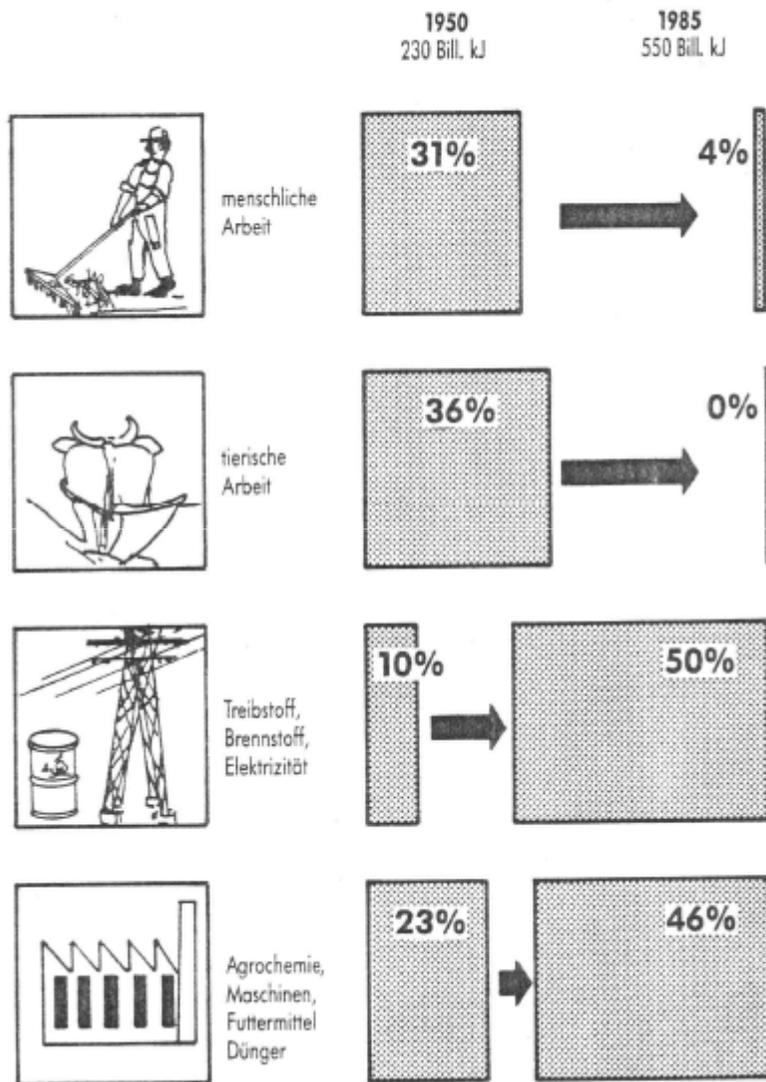
(Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung für globale Umweltfragen WBGU 2011, S. 2)

Illusion 5: Wir sind effizient

- 1950 ernährte ein Landwirt 10 Menschen, heute sind es über 130.
- Wir brauchen heute 4 fossile Nahrungskalorien, um eine zu erzeugen. Früher war es umgekehrt.
- Die Freisetzung von Stickstoff durch Kunstdünger hat sich verzehnfacht. 26 % aller Grundwasserkörper in einem schlechten Zustand. Die Aufbereitung des Trinkwasser kostet die Kommunen jährlich 10 Milliarden Euro.
- Der gesamte Ernährungssektor verursacht 25 % der klimawirksamen Gase.



Energieeinsatz in der bundesdeutschen Landwirtschaft



mas/Vögel, Gute Argumente: Ökologische Landwirtschaft. © Verlag C. H. Beck, München 1989

Bonn im
Wandel

Illusion 6: Materielles Wachstum = Wohlbefinden

A Convenient Truth

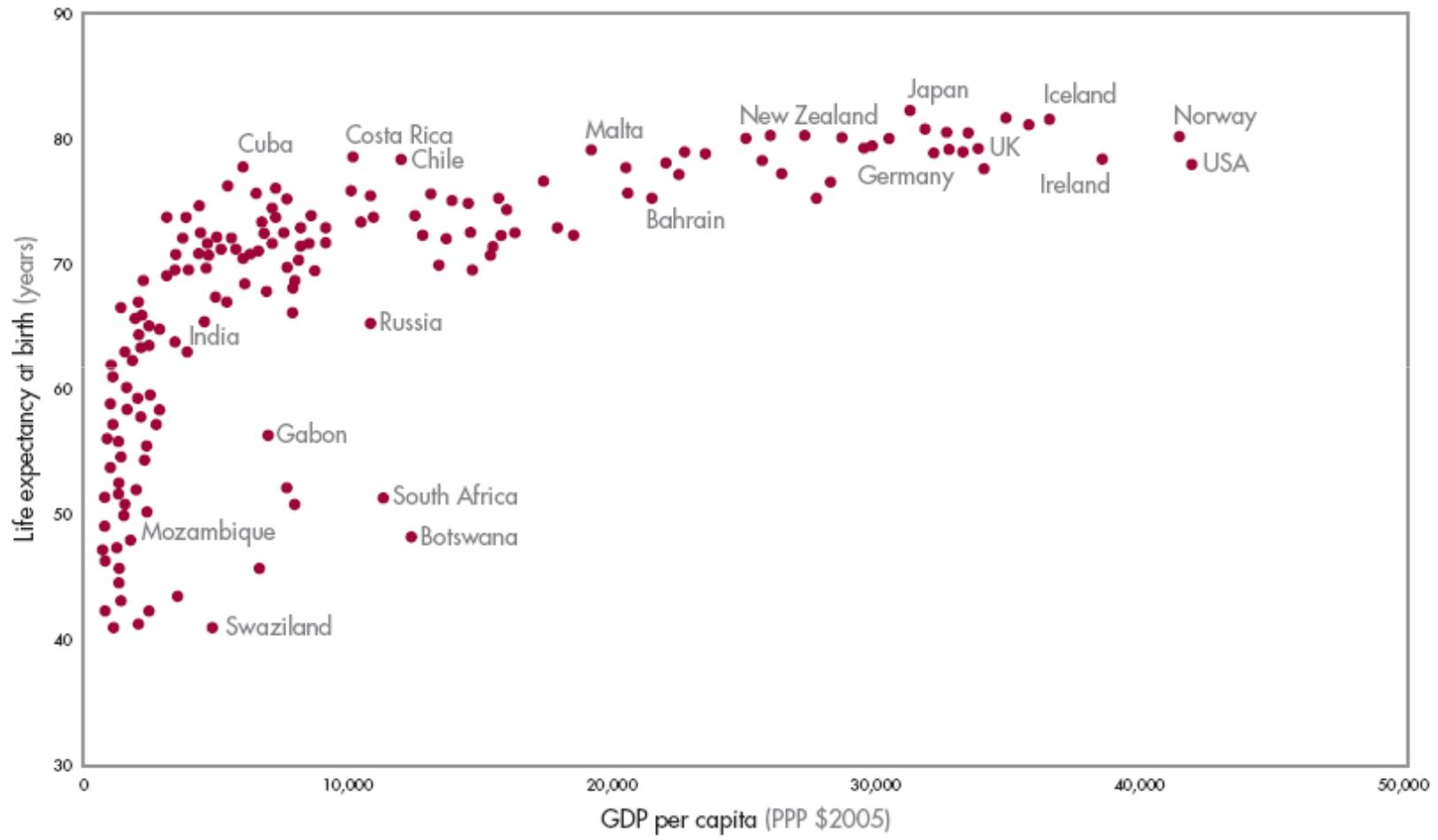
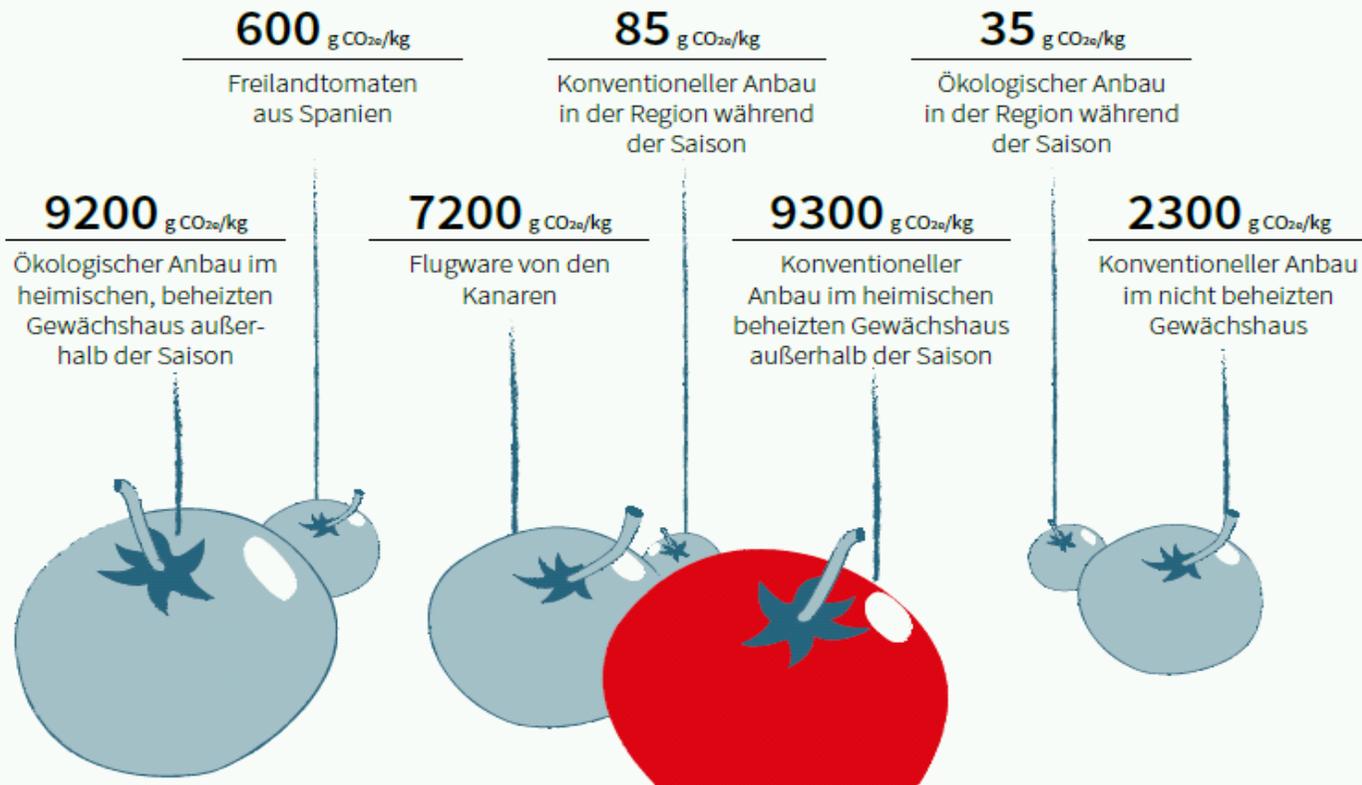


Figure 1: Life Expectancy and GDP per capita

Source: Wilkinson and Pickett, *The Spirit Level*, Penguin 2009.

Illusion 7: Aufklärung ist eine gute Idee Kauft Regio-Biotomaten!

2.12 Treibhausgase einzelner Lebensmittel



Quelle: Grabillo/Loitz 2007

http://www.rewe-group.com/dam/de/presse/leitlinien/imug-konsumstudie/imug_REWE-Studie_gesamt_2014_12_11

Und Praxis:

Ein maximal regionaler Wochen-Einkauf bei REWE 2015



Abbildung 2: Herkunft der im Supermarkt üblicherweise eingekauften Produkte nach dem Versuch, möglichst regional einzukaufen (www.google.com/maps/d/viewer?mid=1K7mTeJ0jNHVM8_aCnhJjNavrnBI)

Zwischenfazit

Es gibt 3 Geschichten von der Zukunft

1. Alles geht immer so weiter
2. Alles bricht zusammen
3. Wir fangen jetzt an etwas zu verändern

Basis der Transition Initiativen

Achtsamer Umgang mit der Erde

Achtsamer Umgang mit den Menschen

Gerechtes Teilen – heute und mit zukünftigen Generationen

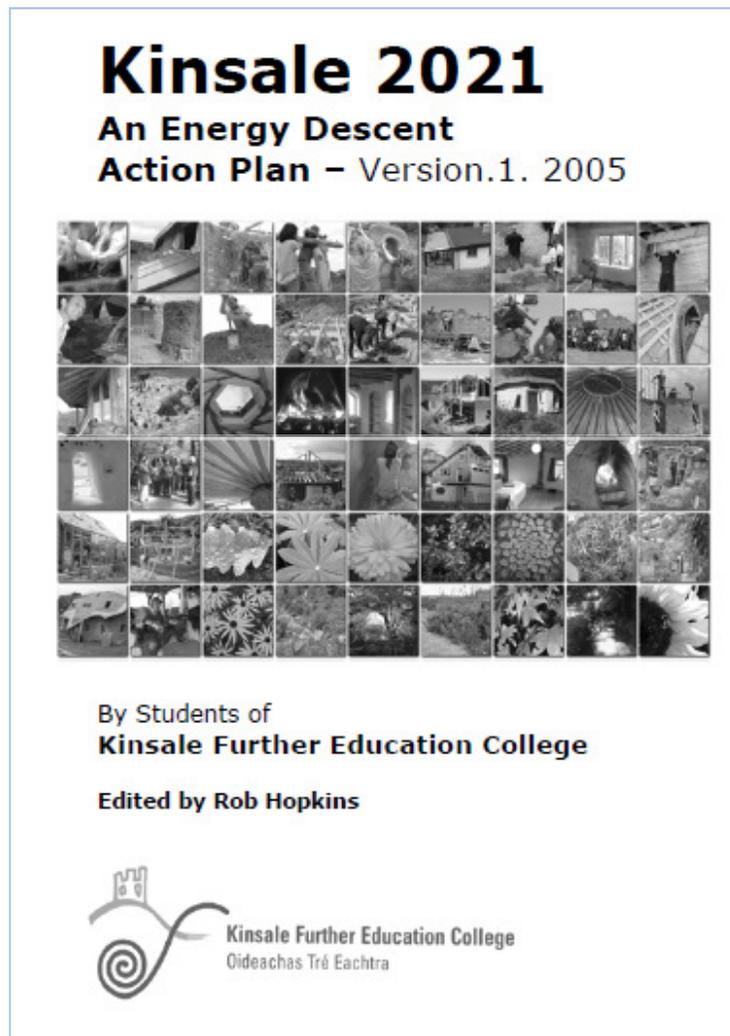


www.rainbowvalleyfarm.nz.co

Bon8 im
Wandel

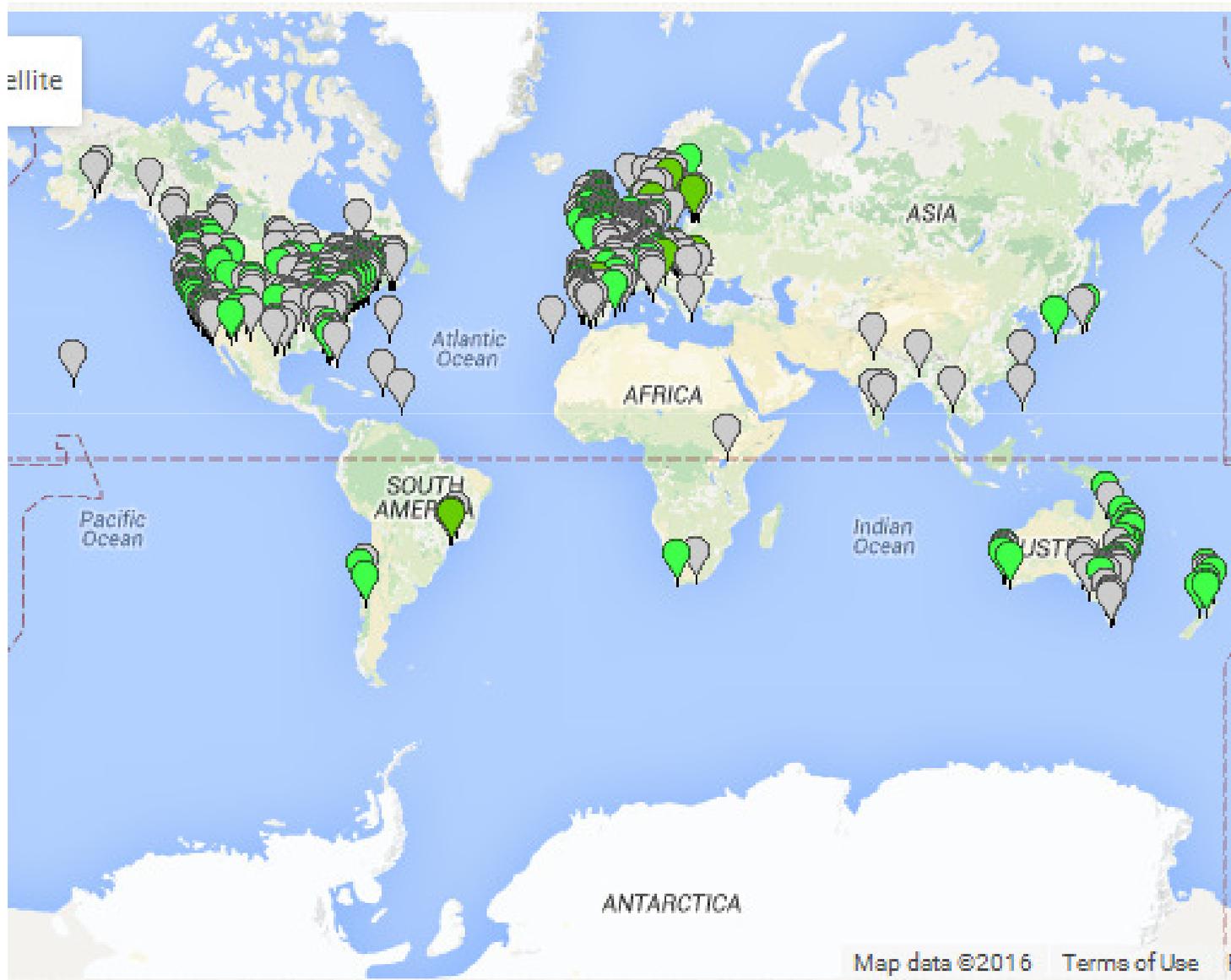
Der erste Transition Energiewendeplan

Vision und Umsetzungsplan für das postfossile Städtchen Kinsale

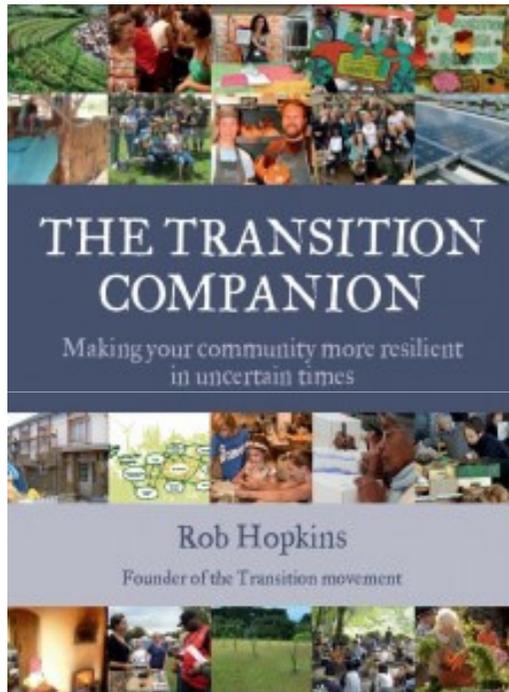


Wie gestalten wir unsere
Zukunft und unsere Leben in
dieser Stadt?

Über 1200 Initiativen in über 50 Ländern



Freundlicher Haftungsausschluss



„Wir wissen wirklich nicht, ob Transition funktioniert. Es ist ein Experiment. Aber wir sind überzeugt:

- Wenn wir auf die Regierungen warten, wird es zu spät und zu wenig sein,
- wenn wir alleine handeln, wird es zu wenig sein,
- aber wenn wir in Gemeinschaft handeln, dann könnte es gerade noch ausreichend und gerade noch rechtzeitig sein“.

Rob Hopkins 2011

Die Zukunft der Erde wird davon abhängen ob es uns gelingt, wirkungsvoll in Gruppen zusammen zu arbeiten

Nick Osborne 2015

Bonn im
Wandel

Strategien der Transition Bewegung

(aus der TT-Charta)

Wir arbeiten an einer **positiven** Zukunftsvision.

Wir arbeiten an einer sinnvollen **Re-Lokalisierung** der Energie-
Nahrungsversorgung und der Wirtschaftskreisläufe (**Resilienz**).

Wir nehmen den Wandel **selbst** in die Hand.

Gemeinsam können wir mehr erreichen als alleine.

Wir können nur **gut für die Erde** sorgen, wenn wir gut **für uns selber**
sorgen.

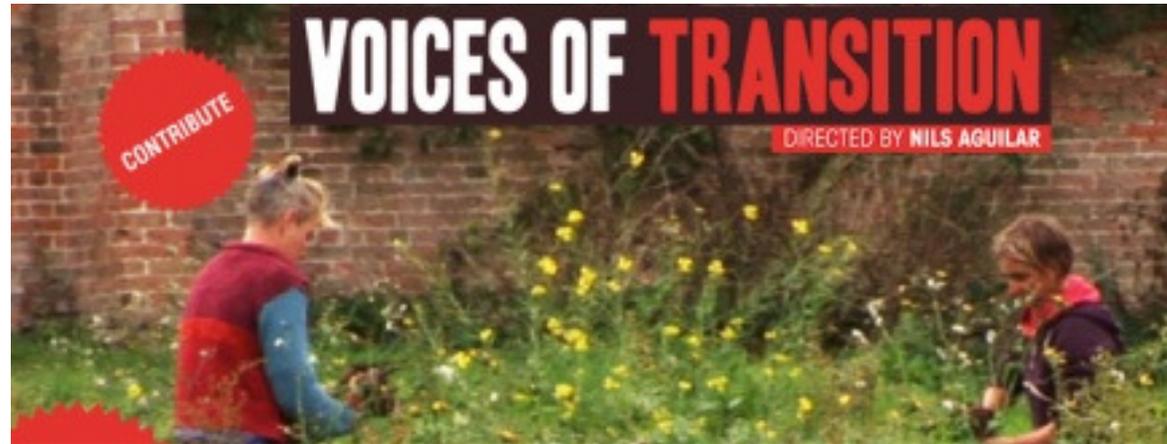
Die Wege und Lösungen für den Wandel sind **vielfältig**.



Bonn im
Wandel

TT Bonn: Start Ende 2011

Open Space: Was
wollen wir tun?
2/2012.



Bonn-im-Wandel

Plattform und Katalysator für Wandelprojekte



2013

Solidarische
Landwirtschaft
Bonn/Rhein Sieg
e.V 2 Höfe,
7 Depots,
200 Haushalte



2014

Offene Werkstatt
mit Repair Cafe
Haus
Müllestumpe

© Gesa Maschkowski

Bonn im
Wandel

SoLaWi-Ernte

September



im
Wandel



Kooperation
mit Freikost
Deinet – der
verpackungsfeie
Laden von Bonn





Critical Mass
Letzter Freitag
Im Monat
18:00 Uhr



Bonn im
Wandel



Bolle

Dein freier Lastenanhängen fürs Fahrrad

[So funktioniert's!](#)

[Ausleihen](#)

[Verleihen](#)

[Unterstützen](#)

[Erlebnisse](#)

[Termine](#)

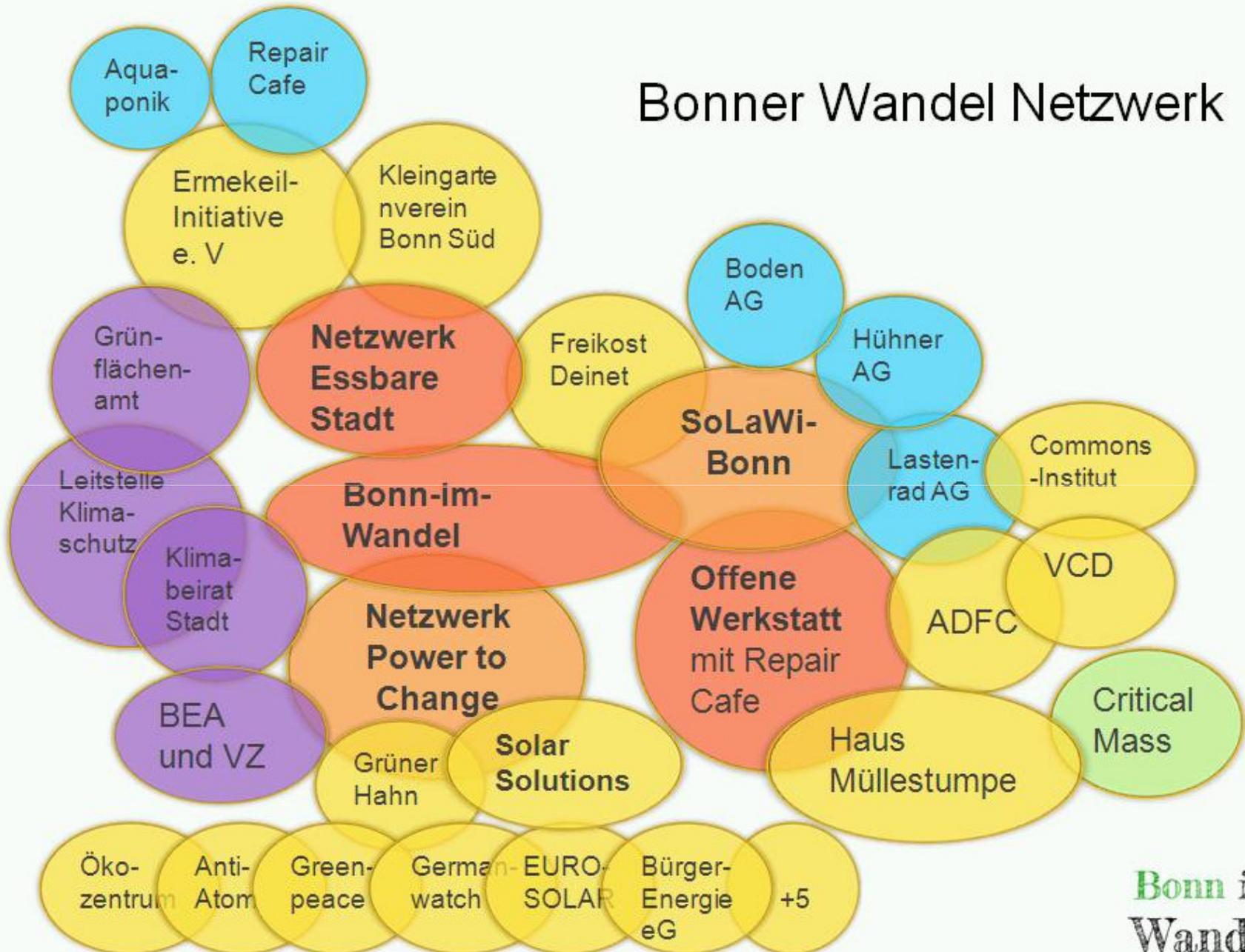
[Commons](#)

[Kontakt](#)



Bonn im
Wandel

Bonner Wandel Netzwerk



**Bonn in
Wandel
Wandel**

REconomy: Was können wir tun, um die lokale Wirtschaft resilient und zukunftsfähig zu machen?

Beteiligte Stakeholder

- Stadtrat Totnes
- Handelskammer Totnes
- South Devon College
- Schumacher College
- Totnes Development Trust
- King Edward VI Community College
- South Hams District Council



<http://www.reconomy.org>

Das lokale Unternehmerforum

Bürgerschaftlich getragenes Unternehmertum

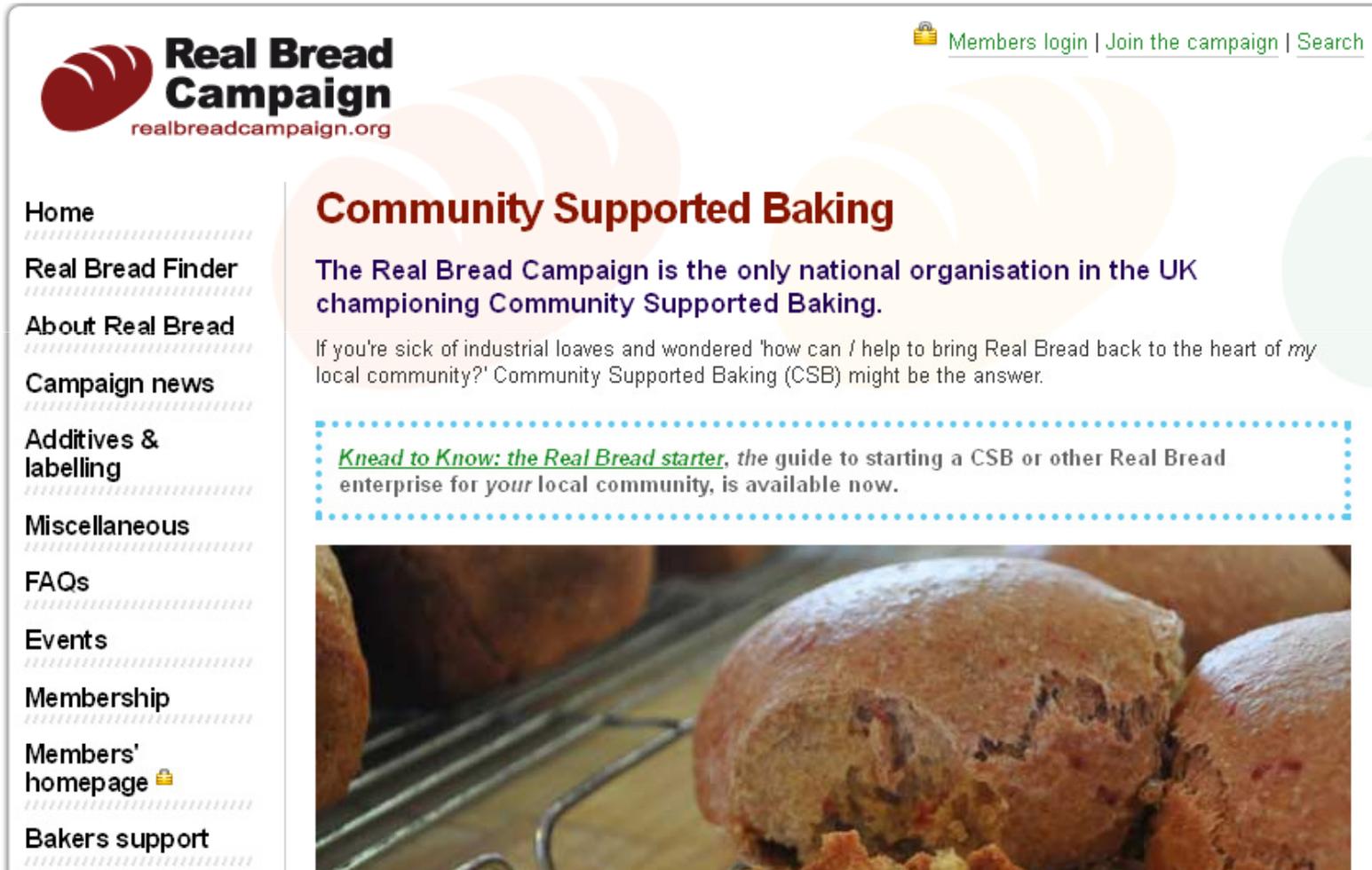


<https://reconomycentre.org/>

Bonn im
Wandel

Bürgerschaftlich getragenes Unternehmertum

Wenn Bürger in die Unternehmen investieren, die sie sich wünschen



The screenshot shows the Real Bread Campaign website. The top left features the logo with the text "Real Bread Campaign" and "realbreadcampaign.org". The top right has navigation links: "Members login", "Join the campaign", and "Search". A left sidebar lists menu items: Home, Real Bread Finder, About Real Bread, Campaign news, Additives & labelling, Miscellaneous, FAQs, Events, Membership, Members' homepage (with a lock icon), and Bakers support. The main content area is titled "Community Supported Baking" and contains the following text:

Community Supported Baking

The Real Bread Campaign is the only national organisation in the UK championing Community Supported Baking.

If you're sick of industrial loaves and wondered 'how can I help to bring Real Bread back to the heart of my local community?' Community Supported Baking (CSB) might be the answer.

[Knead to Know: the Real Bread starter](#), the guide to starting a CSB or other Real Bread enterprise for your local community, is available now.

Below the text is a photograph of several round, golden-brown bread rolls on a metal cooling rack.

Einkaufen und Steuern zahlen in Bristol Pfund



Verbraucher Genossenschaft Dresden

9000 Mitglieder 80 Bio-Höfe und -Handwerksbetriebe



Bonn im Wandel

Transition Italien

wo Bürgermeister Transition Trainings machen
wo Bürgermeister Transition Trainings machen



Bonn im
Wandel

Ungersheim – im Elsaß

Ein Dorf wird Transition Dorf



Ungersheim village en transition



▶ ACCUEIL

▶ Village en transition

▶ Le film

▶ les 21 actions

▶ Eco-hameau

▶ La monnaie locale

▶ le photovoltaïque

▶ Les rencontres de la transition

▶ La Commune



- **Keine chemischen Mittel** in öffentlichen Gebäuden und Anlagen
- **Regenerative Energien** (Holz-Biomasse-Anlage + 40.000m² Photovoltaik)
- **Lokale Währung** 'Le Radis' (Der Rettich),
- Mehrgenerationen Wohnen mit **Passivhäusern und lokalem Baumaterial**
- **100 % Bio in allen Grundschulen**, 500 Essen pro Tag
- **8 Hektar Biogemüsebau** beliefern 250 Familien und 5 Wochenmärkte
- **Arbeitspferde** für die Landwirtschaft und den Schultransport
- **Conserverie** – Verarbeitung der Gemüsereste
- 100 neue Arbeitsplätze seit 2005

Bottrop: Urban Gardening Leitfaden und Aktionen

Eine Initiative der Stadtverwaltung für und mit Ihren Bürgern



Abbildung 34: Das Team des GemeinSinnSchafftGarten Projekts: v.l.n.r. Maximilian Schmies (FH Dortmund), Carina Tamoschus, Dorothee Lauter, Tilman Christian (Stadt Bottrop). Nicht auf dem Bild: Prof. Dr. Marcel Hunecke (FH Dortmund).

<https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/forschung/GeSiGa/startsgesiga.php>

BOHM im
Wandel

Kopenhagen Food House

Wandel in den Köpfen und Töpfen

60.000 Mahlzeiten
pro Tag in
Kopenhagens
Kantinen sind zu 90
% Bio - und das ohne
Mehrkosten.

Die Investition:
Trainings in über
1400 Küchen

The image shows a screenshot of the website kbhmadhus.dk/kurser. The website features a black header with the KBH MAD HUS logo (a red circle with a white flower-like shape) and a navigation menu with the following items: KURSER, BØRNEMAD, ØKOLOGI, SKOLEMAD, KØKKENLØFTET, and ANDRE INDSATSOMR. Below the header, there is a sub-menu with the following items: KURSER, KALENDER, VELKOMMEN TIL KURSER 2016, PRAKTISKE OPLYSNINGER, and KOMPETENCEUDVIKLING. The main content area features a black and white photograph of a diverse group of people, including men and women of various ages, wearing aprons and holding large paper bags. Overlaid on the photograph is the text "VELKOMMEN TIL EN NY KURSUSÆTTE 2016" in red, bold, uppercase letters.

Bonn im
Wandel



GÖTTINGEN ZIEHT GELDER AUS KLIMASCHÄDLICHEN KOHLE-, ÖL- UND GASUNTERNEHMEN AB

Göttingen beschließt, sämtliche Kapitalanlagen aus dem Kohle-, Öl- und Gassektor abzuziehen.



Mai 12, 2017



Transition Trainings

Den Wandel lernen und ausprobieren



TRANSITION ANIMAL

Bewusstseins
Arbeit

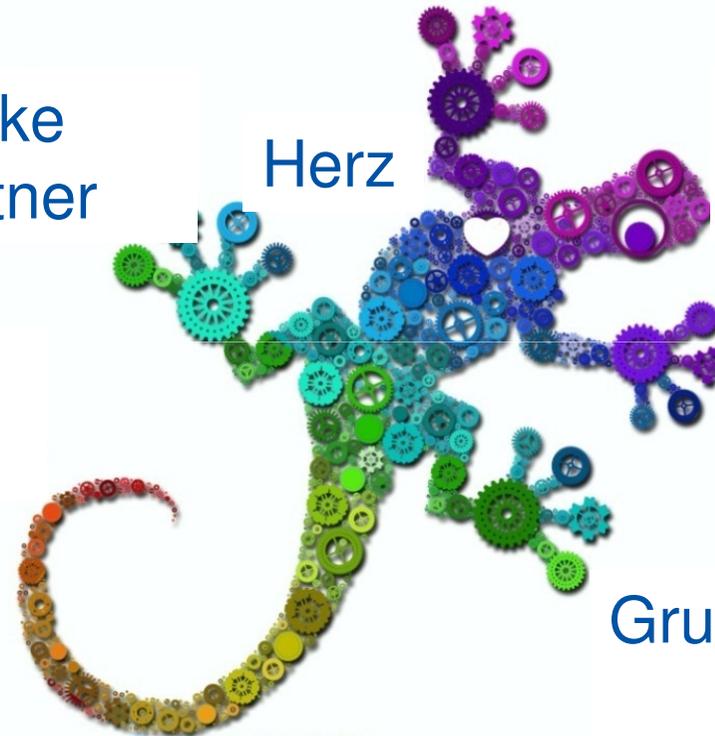
Netzwerke
und Partner

Herz

Positive
Vision

Umfeld und
Kontext

Praktische
Projekte



Gruppenkultur

Würdigen
und Feiern

3onn im
Wandel

Die Kreativität und der gute Wille der Menschen ist eine der größten ungenutzten Ressourcen unserer Gesellschaft

(Kosha Joubert, Global Ecovillage Network, GEN)



Quelle: <http://www.ecovillagefindhorn.com/>

Bonn im
Wandel

Weitere Infos

www.bonn-im-wandel.de

Www.transition-initiativen.de

Www.transitionnetwork.org

Www.Reconomy.org

Hopkins 2014: Einfach jetzt machen

Hopkins 2011: The Transition Companion



im
lel